

**II-2435 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 12287J

A n f r a g e

1981-05-21

der Abg. Wolf  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Maßnahmen gegen einen rechtskräftig  
verurteilten Lehrer

Dem Stadtschulrat für Wien ist seit einiger Zeit bekannt, daß Mag. Kurt Reinhart wegen Kindesmißhandlung rechtskräftig verurteilt wurde. Der Betreffende ist Lehrer an der Integrierten Gesamtschule und dem Bundesoberstufenrealgymnasium in Wien 23., Anton Kriegergasse. Darüber hinaus ist er beim Zentrum für Schulversuche und am Pädagogischen Institut als Dozent tätig.

Da der Stadtschulrat für Wien in diesem Fall keine Maßnahmen getroffen hat, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Entspricht es der ständigen Übung der Schulverwaltung, daß über Lehrer, die wegen einer Kindesmißhandlung rechtskräftig verurteilt wurden, keinerlei Maßnahmen verhängt werden ?

- 2 -

2. Wie beurteilen Sie den gegenständlichen Fall ?
3. Was werden Sie im gegenständlichen Fall unternehmen ?
4. Halten Sie einen wegen Kindesmißhandlung verurteilten Lehrer für die Tätigkeit als Dozent am Pädagogischen Institut für besonders qualifiziert ?